

MPS-Serie (45 – 80 A)

Schaltmodul



- 12/24/48 V automatische Erkennung der Systemspannung
- Variabler Tiefentlade- oder Überladeschutz
- Überladeschutz
- Pulsweitenmodulation oder Zweipunktregelung
- Ideal einsetzbar auch in Hybridsystemen
- Erlaubt Nutzung von Überschussenergie
- Flexible Erdung
- Hutschienenmontage

Der MPS (Modular Power Switch) dient als Schaltmodul in einem MPM-System von Phocos. Der MPS kann sowohl als Überlade- und Tiefentladeschutz in Solarsystemen als auch als Dumpload für Kleinwasserkraftwerke oder Windanlagen verwendet werden.

Eine MPS-Einheit schaltet Ströme bis zu 80 Ampere. Per Dipswitch wird der MPS als Überladeschutz (Pulsweitenmodulation, Zweipunktregelung oder Dumpload) oder als Tiefentladeschutz konfiguriert. Die Leistungselektronik

ermöglicht die Erdung im positiven oder negativen Spannungszweig.

Der MPS bildet die Grundstufe eines modularen Reglerkonzeptes und kann durch die Einbindung der zentralen Steuereinheit MCU in 45- oder 80-Ampere-Stufen auf 640 A Ladestrom erweitert werden. Somit erlaubt der MPS durch seine Vielfältigkeit den einfachen, kostengünstigen Aufbau von Solar-, Wind- und Kleinwasserkraftwerken sowie von Hybridanlagen.

Typ	MPS 45	MPS 80
Nennspannung	12/24/48 V automatische Erkennung der Systemspannung	
Batterieladestrom max.	45 A	80 A
Max. Panel-Spannung	30 V bei 12-Volt-System 50 V bei 24-Volt-System 95 V bei 48-Volt-System	
Eigenverbrauch	< 10 mA	
Erdung	Positive Erdung und negative Erdung sind wählbar	
Umgebungstemperatur	-40 bis +50 °C	
Abmessungen (B x H x T)	108 x 150 x 112 mm	
Gewicht	1.007 g	1.100 g
Schutzart	IP20	

Datenblatt_MPS-Serie_1/1_d_15.01.2015_Änderungen vorbehalten